

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Christine Mundhenk

Band T 22
Texte 6292–6690 (1552)

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 22

Texte 6292–6690 (1552)

bearbeitet von Matthias Dall'Asta,
Heidi Hein und Christine Mundhenk

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.dnb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2822-5

eISBN 978-3-7728-3317-5

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2021
www.frommann-holzboog.de
Satzgestaltung: Heidi Hein mit Hilfe von TUSTEP
Gesamtherstellung: Memminger MedienCentrum

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Hinweise für den Benutzer	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 6292–6690 (1552)	25
Indizes	545
Absender	547
Adressaten	548
Fremdstücke	551
Bibelstellen	552
Autoren und Werke bis ca. 1500	557
Autoren und Werke ab ca. 1500	562

Vorwort der Herausgeberin

Das Jahr 1552 begann für Melanchthon mit einer Reise ins Ungewisse: Auf Befehl des Kurfürsten Moritz von Sachsen brach er nach Nürnberg auf, um dort weitere Instruktionen für seine Gesandtschaft zum Konzil nach Trient abzuwarten. Um die Zeit in Nürnberg sinnvoll zu nutzen, unterrichtete er an dem Gymnasium, bei dessen Gründung er 26 Jahre zuvor mitgewirkt hatte, und er verfaßte unter anderem eine programmatische Vorrede zur Ausgabe von Luthers Genesisvorlesung (MBW 6316). Sein Briefwechsel mit Leonhard Badehorn, der als kurfürstlicher Gesandter bereits in Trient war, und mit Fürst Georg von Anhalt gibt Einblicke in die formalen und organisatorischen Erfordernisse, die die Beschickung des Konzils mit sich brachte. Letztlich verhinderte der Fürstenkrieg, den Moritz von Sachsen gegen Kaiser Karl V. angezettelt hatte, die Weiterreise. Im März reiste Melanchthon über Joachimsthal, wo er Johannes Mathesius besuchte, nach Wittenberg zurück. Dort sah er sich aufs Neue der Polemik Andreas Osianders ausgesetzt, von dessen Tod er im November erfuhr. Wegen einer grassierenden Seuche, die Melanchthon aufgrund einer Planetenkonstellation schon befürchtet hatte, wurde die Wittenberger Universität im Sommer nach Torgau verlegt und blieb dort bis in den Dezember; nur zur Drucklegung einiger Werke, darunter der vierte Band von Luthers Werkausgabe (MBW 6575) und der überarbeitete ‚Liber de anima‘ (MBW 6627), hielt Melanchthon sich in Wittenberg auf. Bei allen Gefahren und Unannehmlichkeiten gab es aber auch Lichtblicke: Freude bereiten Melanchthon der Passauer Vertrag, die Rückkehr des Herzogs Johann Friedrichs d. Ä. von Sachsen nach Weimar sowie seine Enkelin Anna Peucer.

Der vorliegende 22. Textband enthält 405 Stücke, von denen 45 bisher noch nicht vollständig oder gar nicht ediert wurden. Ganz neu hinzugekommen sind die Nummern 6545a, 6569a und 6615a. Die Stücke verteilen sich folgendermaßen auf die Editoren: Christine Mundhenk bearbeitete die Nummern 6292–6400, Matthias Dall’Asta die Nummern 6401–6559 und Heidi Hein die Nummern 6560–6690. Tobias Gilcher hat wieder an der Vorbereitung der Dateien mitgewirkt und fehlende Handschriften und Drucke besorgt.

Michael Trauth hat nach etwa 20 Jahren die Verantwortung für die Gestaltung des Satzes an Heidi Hein übergeben. 18 Textbänden von ‚Melanchthons

Briefwechsel‘ hat er ein ansprechendes Satzbild verliehen, dabei ständig unser Satzprogramm verbessert und uns so die Arbeit erleichtert. Er hat uns jeden Wunsch erfüllt – vom Blümchen als Lagenbezeichnung bis zum zweiseitigen Druck – und mit größter Geduld alle noch vor der Drucklegung entdeckten Fehler ausgemerzt. Für dieses angenehme und produktive Miteinander gilt ihm unser herzlicher Dank, und wir sind froh, daß wir auch weiterhin auf seine Expertise zählen dürfen.

Der Vorsitzende der projektbegleitenden Kommission, Professor Dr. Volker Leppin, hat einen Ruf an die Yale University angenommen und ist aus der Kommission ausgeschieden. Ich danke ihm für alles, was er für unser Projekt geleistet hat. Neuer Vorsitzender ist Professor Dr. Christoph Strohm. Am 29. Oktober 2020 verstarb Professor Dr. Dr. h.c. Bernd Moeller, der der Kommission von 1971 bis 2008 angehörte und die Arbeit der Forschungsstelle stets konstruktiv begleitet hat. Wir werden ihn und sein Wirken in dankbarer Erinnerung behalten.

Heidelberg, im Juli 2021

Christine Mundhenk

Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit. Der Hinweis „wie vor“ bei Handschriften verweist auf das erste Vorkommen innerhalb des Bandes, wo Angaben zu dieser Handschrift (Entstehungszeit, Schreiber, Auftraggeber o. ä.) gemacht werden. Beim ersten Vorkommen im Band verweist „erstmalig vor“ auf den Brief, bei dem die Handschrift innerhalb von MBW erstmalig verwendet wurde.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjektur notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen

Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Aland	Kurt Aland, Hilfsbuch zum Lutherstudium. Bearbeitet in Verbindung mit Ernst Otto Reichert und Gerhard Jordan, ³ Witten 1970.
Altes und Neues	Altes und Neues aus dem Schatz theologischer Wissenschaften <i>siehe</i> Unschuldige Nachrichten
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Anspg.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BS 141–404 mit XXII f BSELK 227–709; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl.</i> Einleitung <i>in</i> MBW.T 1, S. 12 f <i>und</i> Hinweise für den Benutzer, <i>dort</i> S. 17 f, <i>hier</i> S. 9 f
App. Q	Quellen und Nachweise
ARC	Acta Reformationis Catholicae Ecclesiam Germaniae concernentia saeculi XVI. Die Reformverhandlungen des deutschen Episkopats von 1520–1570, hrsg. von Georg Pfeilschifter, Regensburg 1959 ff. Bd. 6: 1538 bis 1548 (3. Teil zweite Hälfte), 1974.
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
Art.	Artikel
ASD	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff. Bd. 2/1: Adagiorum chiliarum prima. Pars prior, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993. – Bd. 2/2: Adagiorum chiliarum prima. Pars altera, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998. – Bd. 2/3: Adagiorum chiliarum secunda. Pars prior, ed. M. Szymański, 2005. – Bd. 2/4: Adagiorum chiliarum secunda. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987. – Bd. 2/5: Adagiorum chiliarum tertia. Pars prior, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981. – Bd. 2/6: Adagiorum chiliarum tertia. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981. – Bd. 2/7: Adagiorum chiliarum quarta. Pars prior, ed. R. Hoven. Centuriam quintam ed. C. Lauvergnot-Gagnière, 1999. – Bd. 2/8: Adagiorum chiliarum quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997.

AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in Strasbourg AM</i>
Aufl.	Auflage
Ausf.	Ausfertigung
Autogr.	Autograph
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, <i>The Publications of Joachim Camerarius</i> , in: <i>Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation</i> , hrsg. von Frank Baron, München 1978 (<i>Humanistische Bibliothek</i> 1/24), S. 231–251.
Baudrier	Henri Louis Baudrier, <i>Bibliographie Lyonnaise. Recherches sur les imprimeurs, libraires, relieurs et fondateurs de lettres de Lyon au XVI^e siècle</i> , Lyon – Paris 1895 ff; fotomechanischer Nachdruck Paris 1964 f.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BBA	Bibliotheca Bibliographica Aureliana
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, <i>Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur</i> , Halle 1874 (H 2174); fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
bearb., Bearb.	bearbeitet, Bearbeiter
Beckmann, Accessiones	Johann Christoph Beckmann, <i>Accessiones Historiae Anhaltinae</i> , Zerbst 1716 (H 988; VD 18 90025164).
Benzing/Claus	Josef Benzing, <i>Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod</i> , Baden-Baden 1966. ² Bd. 1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
bes.	besonders
Beyer, Schriftenverzeichnis	Verzeichnis der gedruckten Schriften Georg Majors. Nach Vorarbeiten von Hans-Peter Hasse mit Dorothy Demmler und Tobias Kirchhof bearb. von Michael Beyer. In: <i>Georg Major (1502–1574). Ein Theologe der Wittenberger Reformation</i> , hrsg. von Irene Dingel und Günther Wartenberg, Leipzig 2005 (<i>Leucoreastudien zur Geschichte der Reformation und der Lutherischen Orthodoxie</i> 7), 271–318.
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie, Bibliographia
Bl.	Blatt
BL	British Library

Texte

M. an Johannes Stigel [in Jena].

Abschrift: ►GB188◄ Gotha FB, Chart. B 188 (18. Jh.; erstmals vor MBW 630), f. 253^v–254^v Nr. 124. Von Stigel. Üs. wie dort, jedoch ›Clarissimo‹ und ›carissimo‹, ›1552‹ fehlt. Us. wie ediert. Nicht kollationiert.

Johannes Stigel, Poematum ... volumen tertium, praeter caetera libro adoptivo epistolarum a Phil. Melanchtone ad Stigelium scriptarum adauctum (1601), Bl. 176^b–177^a [H*717a mit H*717; VD 17 3:005911S]. ♦ Danz, Epistolae ad Stigelium (1824), 30 Nr. 65. Aus Stigel. ♦ CR 7 (1840), 891 Nr. 5016. Aus Danz und GB188.

Text aus Stigel.

Clarissimo viro, ingenio, eruditione et virtute praestanti domino Iohanni Stigelio, τῷ θεῷ καὶ ταῖς »Μούσαις φιλτάτω«, fratri suo carissimo. 1552.

[1] S. D. Carissime frater. Hanc epistolam dedi Neandro Calendis Ianuarii. Etsi autem assidua sunt vota piorum bene precantium ecclesiae, tamen mos
 5 amandus est et posteritati tradendus, quo in hoc ipso anni initio cogitantes et exacti spatii cursum et impendentia pericula saepius haec vota repetimus. Oro igitur »toto pectore« filium dei, dominum nostrum Iesum Christum, ut faciat, ut hic veniens annus universae ecclesiae et tibi et tuis sit faustus et foelix. Nominat Iacob hunc filium dei »Siloh«, quod est »χόριον ἀυτῆς«, ut
 10 significet foetum esse virginis, et quidem fragili tectum chorio. Ac vides, quanta sit ecclesiae fragilitas, sed tamen servabitur a filio virginis. Hac nos vera consolatione sustentemus. [2] Mihi ad alios dolores etiam luctus accedit non vulgaris amisso collega Marcello, viro docto, integro et fideli. Viduae et liberis eius praestabimus ego et alii officia omnia, quae praestare
 15 possumus; quod honestissimis matronis, matri eius et sorori, expones. Plura in hoc luctu et properante Neandro scribere non potui. Vobis omnibus Neandrum amanter commendo. Bene vale. Calendis Ianuarii 1552.

Philippus Melanthon.

W 5 est *fehlt* Danz

Q 2 Anspgl. ANTHOLOGIA GRAECA 7, 41, 1 (mit Bezug auf Kallimachos). 7 ERASMUS Adag. 1, 4, 26: LB 2, 160E–161A; ASD 2/1, 428 Nr. 326; Otto Nr. 1368. 9 Gen 49, 10 mit WA Bibel 5, 72 und WA 44, 755–757. 9 Deut 28, 57.

M. an Johannes Mathesius [in Joachimsthal].

Abschrift: ►BL905◀ Berlin SBPK, Ms. lat. 4° 905 (St. Joachimsthal?, 16. Jh.; erstmals vor MBW 639), f. 26^v–27^r. Vom verlorenen Autogr. Keine Üs.

Lib. II (1570), 75 f; 2. Aufl. (1574), 75 f. Üs.: ›Eidem◀, bezogen auf ›Reverendo Viro, Pietate et Doctrina Praestanti D. Iohanni Matthesio etc., amico suo◀ S. 28 = MBW 1383. Keine Us. ♦ Pezel, *Consilia* (1600) 1, 649. Üs.: ›De Eodem Casu Matrimoniali◀, ›Eodem◀ bezogen auf ›De Casu Matrimoniali, Ad Iohannem Mathesium◀ S. 648 = MBW 8567. Keine Us. Nur §2. ♦ EdLond.M (1642), Sp. 256 f, Buch 2 Nr. 60. Aus Lib.II. ♦ CR 7 (1840), 907 f Nr. 5023. Aus Lib.II. ♦ Georg Loesche, *Der Briefwechsel des Mathesius: Jb. der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich* 11 (1890), 38 Nr. 81 [H*2382]. Regest aufgrund von CR. ♦ Georg Loesche, *Johannes Mathesius. Ein Lebens- und Sitten-Bild aus der Reformationszeit* 2 (1895), 289 Nr. 80 [H*2468c]. Regest aufgrund von CR.

Text aus BL905.

[1] S. D. Reverende vir et carissime frater. Etsi vota pro ecclesia assidue facienda sunt, ut Psalmus praecipit: »Rogate, quae ad pacem sunt Ierusalem«, tamen mos laudandus est, quo initio anni quasi sollemnis fit precatio. Quare et gratias ago filio dei, quod hactenus servat ecclesiam, et eum oro, ut et hoc venienti anno nos omnes gubernet et servet. [2] De quaestione coniugali maxime velim et ego, si vir ille, de quo scripsisti, sanabilis est et non est erro, nequaquam distrahi coniugium, sed una mediocri tranquillitate vivere maritum et uxorem. Nec peccat uxor, si ad maritum redit. [3] Nos in luctu et metu vivimus, nam collega noster Marcellus recens ex hac academia in coelestem evocatus est, et novi motus Germanici minitantur magnam confusionem his regionibus. Filius dei Emmanuel protegat nos. [4] Queso, ut petas a barone Boemico pecuniam debitam pro habitatione, quae frustra filium expectavit. Vir honestus est Christophorus Finck, cui debetur, et pauper; et nunc dei beneficio nactus est nidulum: erit enim pastor ecclesiae vicinae in Iuterbog. Curabis hanc rem pro tua prudentia et humanitate. Existimo precium esse Ioachimicos sex.

T 4 ago (*mit* Lib.II): agas BL905 13 filium *cj.*: filios BL905

W 13 quae frustra filios: quam frustra filius Lib.II 15 Iuterpog Lib.II

Q 2 f Ps 122 (121 Vg.), 6. 5 f Vgl. M. an Johannes Mathesius, 8. Dezember 1551: MBW 6272.1. 6 JOHANNES MATHESIUS an M., fehlt.

[5] Carmen de natali Christi tibi mitto. Scripsi brevem admonitionem de libro Osiandri, quam cures describi apud Eberum.

Philippus Melanthon.

6294

[Wittenberg, ca. 1. Januar 1552]

M.: Antwort auf das Buch Herrn Andreae Osiandri von der Rechtfertigung des Menschen. Wittenberg, Veit Kreutzer, 1552.

Abschriften: ▶Brm14◀ Bremen SUB, msa 0014, f. 9^r–11^v Nr. 1. 16. Jh. Keine Üs., Us.: ›Philip. Manu propria◀. §0.1–4 fehlt.

▶D10316/2◀ Dresden HSA, Loc. 10316/02 [Andreas] Osianders Sache, f. 8^r–18^r. 16. Jh. Keine Üs. und Us.

▶Jq24t◀ Jena ULB, Ms. Bos. q. 24^t (Slg. Rörer, 1553–1557), f. 63^v–67^r. Durch Georg Rörer. Üs.: ›Dem Christl. Leser wündscht P.M. Gottes gnad durch I.C., unsern einigen Mitler und Heiland◀. Us.: ›Phil. Mel. manu propria subscripsit◀. Oberhalb der Üs. der Titel: ›Antwort auff das buch Andreae Osiandri von der rechtfertigung des Menschen P.M. 1552◀.

▶LUATH9◀ Leipzig UA, Theol. Fak. 9, f. 13^r–22^r. 16. Jh. Keine Üs. und Us.

Drucke: ▶Wit'52'1◀ Antwort auff das || Buch herrn Andreae Ofi=||andri von der Rechtfertigung || des Menfchen. || Philip: Melanth: || Gedruckt zu Witteberg / || Durch Veit Creutzer. || 1552. 4^o (Ex.: München SB, 4 Polem. 2035; bibliogr.: H A113e; VD 16, M 2501; Claus 1552.64), Bl. A2^a–C2^a. Ein Ex. mit hsl. Bemerkungen von Johannes Brenz befindet sich in Stuttgart LB, Theol.qt.4601.

▶Wit'52'2◀ Wittenberg, Veit Creutzer, 1552. 4^o (Ex.: Bretten MH, M 233a; bibliogr.: H A113e; VD 16, M 2502; Claus 1552.65), Bl. A2^a–C2^a. Üs. und Us. wie ediert.

▶N'52◀ Nürnberg, Johann vom Berg und Ulrich Neuber, 1552. 4^o (Ex.: München SB, 4 Polem. 2036; bibliogr.: H A113f; VD 16, M 2500; Claus 1552.38), Bl. A2^a–C2^a. Üs. und Us. wie ediert.

Andreas Osiander, Widerlegung der ungegründeten undienstlichen Antwort Philippi Melanthonis ... Und ist Philippi Antwort ... hierin von wort zu wort eingeleibt. Königsberg, Hans Weinreich, 21. April 1552 (Seebaß, Bibliogr. Osiandrica, 176 Nr. 64.1.1 und 64.1.2; VD 16, O 1132 und 1133), Bl. A3^b–P4^b. Üs. wie ediert, jedoch ›wünscht◀, ›Gottis◀, ›Iesum◀ und ›ainigen◀. Us.: ›Ich Philippus Melanthon hab mit eigner hand unterschriben◀. MBW 6294 ist abschnittsweise zitiert, dazwischen stehen Osianders Ausführungen. ♦ Pezel, Bedencken (1600), 349–362. Üs.: ›Antwort auff das Buch Herren Andreae Osiandri von der Rechtfertigung deß Menschen,

Q 17 M. ODER NN Weihnachtsgedicht, nicht ermittelt. 17 f.M. Antwort auf das Buch Herrn Andreae Osiandri von der Rechtfertigung des Menschen. Wittenberg, Veit Kreutzer, 1552 (H A113e; VD 16, M 2501 und M 2502; Claus 1552.64 und 1552.65); MBW 6294. 18 ANDREAS OSIANDER Von dem einigen mitler Ihesu Christo und rechtfertigung des glaubens. Bekantnus. Königsberg, Hans Lufft, 8. September 1551 (VD 16, O 1120; Seebaß, Bibliogr. Osiandrica, 165 Nr. 56.1); Osiander-GA 10, 49–300 Nr. 488 und 496 (lat.).

Indizes

Absender, Adressaten, Fremdstücke

*Mit * bezeichnete Stücke sind Vorreden.*

Mit + bezeichnete Stücke haben außer den Genannten auch andere Personen oder Gremien zu Mitabsendern bzw. Mitadressaten.

Absender der an Melanchthon gerichteten Briefe

Ansbach, mgfl. Regenten und Räte 6350
Augsburg, Rat der Stadt 6426 6569 6623 6690
AUGUST, Hz. von Sachsen 6427
BADEHORN, Leonhard 6321+ 6326+ 6327
BAUMGARTNER, Hieronymus 6689
BRENZ, Johannes 6630
BUCHHOLZER, Georg 6648
CALVIN, Johannes 6655
CAMERARIUS, Joachim 6325 6456 6477 6490
CARLOWITZ, Christoph von 6449
CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 6420 6554 6594
CRACOW, Georg 6536
CRANMER, Thomas, Eb. von Canterbury 6394
CRATO, Johannes 6544
CURIONE, Celio Secondo 6658
ENTZELT, Christoph 6309
FISCHER, Christoph 6474
FRECHT, Martin 6355
GEORG, Fürst von Anhalt 6663 6678+
GOLTWURM, Caspar 6569a
HENNEBERG, Georg Ernst Gf. von 6573+ 6577+ 6621+ 6625+
HENNEBERG, Wilhelm Gf. von 6573+ 6577+ 6625+
HINTINGENUS, Sigismund 6371
JOACHIM, Fürst von Anhalt 6678+
JOHANN FRIEDRICH D. Ä., Hz. von Sachsen 6605
JONAS, Justus 6320 6375
KNIPSTRO, Johannes 6312+
KOLLER, Wolf 6321+ 6326+
KRAM, Franz 6335 6380
Leipzig, Theologische Fakultät der Universität 6392
LONEMANN, Joachim 6452
MAGERIUS, Andreas 6312+
MATHESIUS, Johannes 6333 6431
NASSAU-WEILBURG, Philipp III. Gf. von 6471 6570
NIEDBRUCK, Caspar von 6652
NN 6295
ÖRTEL, Veit 6629 6672
OTTHEINRICH, Pfgf. 6458
PEUCER, Caspar 6328 6352

Absender

REICH, Stephan 6329
REINHOLD, Erasmus 6338
RUNGE, Jakob 6312+
SABINUS, Georg 6478
SCHWARTZ, Jakob 6318
SITZINGER, Ulrich 6457
SLEIDAN, Johannes 6330
STATHMION, Christoph 6422
STIGEL, Johannes 6466 6492
TRUCHSESS VON WALDBURG, Otto, Bf. von Augsburg 6356
Vorpommern, Geistliche in 6312+
WESLING, Andreas 6311

Adressaten der Briefe Melanchthons

Augsburg, Rat der Stadt 6446 6583 6606 6617 6618 6634 6649 6667
AURIFABER VRATISLAVIENSIS, Johannes 6475 6503 6557 6558+
BADEHORN, Leonhard 6313
BAUMGARTNER, Hieronymus 6336 6376 6377 6379 6384 6402 6486 6595 6668
BAUMGARTNER, Hieronymus d.J. 6627*
BESOLD, Hieronymus 6385 6403 6423 6455 6567 6593 6607
BOSO, Johannes 6596
BRENZ, Johannes 6464
BRETSCHNEIDER, Johannes 6299
BUCHHOLZER, Georg 6584 6646 6654 6662 6673
BUCHHOLZER, Noah 6483 6491
BUGENHAGEN, Johannes 6537 6538
BURCHARD, Franz 6541 6555
BUSCODUCENSIS, Heinrich 6472
CALVIN, Johannes 6576
CAMERARIUS, Joachim 6319 6322 6334 6339 6361 6364 6368 6395 6404 6432 6437
6454 6495 6571 6597 6608 6622
CHRISTIAN III., Kg. von Dänemark 6389 6435* 6493
CHYTRAEUS, David 6296 6421 6463 6504 6558+ 6609
COLLINUS, Matthäus 6414 6438 6479 6603
CRACOW, Georg 6531 6536 6542 6578 6585 6600a 6604
CRATO, Johannes 6439 6509 6521 6524 6545 6612 6642
CULMANN, Leonhard 6669
CUREUS, Adam 6304 6353 6409 6613
DRACONITES, Johannes 6559
DRYANDER, Franciscus 6586
EBER, Paul 6297 6310 6331 6340 6358 6369 6436 6508 6523 6547 6550 6563 6589 6631
6674 6675 6683 6684
Esslingen, Rat der Stadt 6398
FABRICIUS, Georg 6410 6425 6522 6653
FEYCHTWECK, Georg 6447
FORSTER, Johannes 6300
FRECHT, Martin 6382
FUGGER, Georg 6363+*

Adressaten

FUGGER, Ulrich 6363+*
 FUHRMANN, Benedikt 6676
 GELOUS, Sigismund 6545a+ 6615a+
 GEORG, Fürst von Anhalt 6303 6323 6386 6412 6480 6518 6526 6530 6533 6579 6632
 6644 6645+ 6659 6660 6661 6664 6665 6666 6677
 GLASER, Sebastian 6572 6624
 GOLDSTEIN, Kilian 6406
 GOLTWURM, Caspar 6534
 GRESE, Daniel 6619
 HAINTZEL, Johann Baptist 6587 6610 6620 6650 6670
 HARDENBERG, Albert 6429 6484 6616 6671
 Hausgenossen in Wittenberg 6306
 HAUSMANN, Wilhelm 6601 6602 6635 6651
 HEIDEN, Joachim von der 6626
 HELING, Moritz 6400 6428
 HENNEBERG, Georg Ernst Gf. von 6344+ 6345+ 6487+ 6553+
 HENNEBERG, Wilhelm Gf. von 6344+ 6345+ 6487+ 6553+ 6621+
 HESHUSEN, Tilemann 6305
 HORNBURG, Johannes 6314
 JOACHIM, Fürst von Anhalt 6645+
 JOACHIM II., Kf. von Brandenburg 6580
 JOHANN, Mgf. von Brandenburg-Küstrin 6298
 JOHANN ALBRECHT, Hz. von Mecklenburg 6560
 JOHANN FRIEDRICH D. Ä., Hz. von Sachsen 6565 6575*
 JONAS, Justus 6317
 JUNIUS, Melchior 6628
 KLITZING, Lippold von 6517
 KOCH, Johannes 6519 6527 6528 6540 6546
 KOMERSTADT, Georg von 6332 6407 6440 6470
 KÖNIG, Adam 6498
 KRAM, Franz 6378
 KUNHEIM, Erhard von 6520 6566
 Kursächsische Räte 6366
 LAUTERBACH, Anton 6467
 LEIB, Christoph 6399
 Leipzig, Konsistorium 6443+
 Leipzig, Theologische Fakultät 6396 6443+
 LEOVITIUS, Cyprianus 6359 6372 6373 6374
 Leser 6294 6316* 6460*
 MAIOR, Georg 6417 6461 6465 6529 6539 6568
 MATHESIUS, Johannes 6293 6349 6381 6383 6393 6441 6450 6485 6515 6600 6687
 MATTHIAS, Thomas 6581
 MEIENBURG, Michael 6302 6315 6354 6387 6401 6411 6430 6434 6462 6476 6532 6614
 MEIENBURG, Michael Aeneas 6496
 MILICHIUS, Jakob 6488 6681
 MITHOFF, Burkhard 6453 6502
 MOIBANUS, Ambrosius 6510
 MOLLER, Heinrich 6507 6551
 MOLLER, Joachim 6418 6451 6469 6552 6564

Adressaten

MOLLER, Laurentius 6433 6641
 MORDEISEN, Ulrich 6365
 NASSAU-WEILBURG, Philipp III. Gf. von 6535
 NEUDÖRFER, Johann 6359a
 NIEDERSTETTER, Johannes 6688
 NN 6357 6548 6640
 ÖRTEL, Veit 6636 6647
 ORTHMANN, Caspar 6525
 OTTHEINRICH, Pfgf. 6459
 PAULL, Gerke 6407a
 PEUCER, Caspar 6324 6341 6360 6367 6501 6549 6556 6561 6679 6680 6685 6686
 PFEFFINGER, Johannes 6442
 PISTORIUS, Friedrich 6405
 POLER, Matthäus 6391
 PRAETORIUS, Johannes 6643
 SABINUS, Georg 6301
 SACERIUS, Erasmus 6598
 SCHAMROT, Gallus 6397
 Schmiedeberg, Rat der Stadt 6562+
 SCHNEPF, Erhard 6444 6637
 SCHURFF, Hieronymus 6582
 SCHWARTZERDT, Georg 6390
 SCHWEITZER, Anna 6599
 SCHWENDI, Lazarus von 6342
 SELNECKER, Georg 6590 6591
 STAPHYLUS, Friedrich 6615
 STATHMION, Christoph 6592
 STIGEL, Johannes 6292 6370 6415 6445 6497 6505 6574 6638 6656
 STRIGEL, Victorin 6543 6588 6639
 STYMMEL, Christoph 6682
 TALLINGER, Wolfgang 6408
 TETTELBACH, Christoph 6343 6346
 Trient, Konzil 6308
 TROTZENDORF, Valentin 6633
 TRUCHSESS VON WALDBURG, Otto, Bf. von Augsburg 6337 6351
 VINCENTIUS, Petrus 6388 6448 6468 6499 6506
 WANCKEL, Andreas 6562+
 WERNER, Georg 6545a+ 6615a+
 WIDMANN, Peter 6516
 Wittenberg, Studenten 6307
 WOLFGANG, Pfgf. von Zweibrücken 6413
 Zerbst, Rat der Stadt 6416
 Zwickau, Rat der Stadt 6494
 ohne bestimmten Adressaten 6347 6348 6362 6419 6424 6473 6481 6482 6489 6500
 6511 6512 6513 6514 6657

Fremdstücke

Fremdstücke

GELOUS, Sigismund, an Johannes Crato, 21. Okt. 1552 6545a 6615a

GOLTWURM, Caspar, Verzeichnis aller geistlichen und gemeinen Händel, so sich zu-
getragen und begeben im 1552. Jahr 6569a

KARG, Georg, an die Statthalter und Räte in Ansbach, 22. Febr. 1552 6356

NN dt. Übers. von M.s Gedicht ›Iusta sacerdotum‹ 6382

UFFENBACH, Zacharias Konrad von, Bibliotheca Uffenbachiana universalis sive Ca-
talogus librorum tam typis quam manu exaratorum 6382

Bibelstellen

Gen	6316 ²⁶ 45	Deut	
1–2	6316 ⁵²	4, 10	6347 ¹ 6348 ³
1, 14	6363 ⁶³	5	6347 ¹ 6348 ³
1, 27	6688 ⁶	5, 7	6575 ⁴⁹
2, 24	6600 ^{a6}	5, 17	6575 ⁵¹
3	6316 ⁵⁴	5, 18	6575 ⁵¹
3, 1–19	6512 ³	10, 12 f	6541 ¹⁷
3, 15	6294 ⁶⁹ 77 6316 ⁷⁰ 115	10, 17 f	6500 ¹¹
	130 6584 ⁸	17, 1–11	6345 ⁸
3, 23 f	6557 ² 6687 ²	18, 2	6491 ⁷
4, 3–8	6316 ⁶⁸	22, 13–19	6443 ²⁹
6–10	6316 ⁸⁴	22, 20 f	6443 ⁵⁶
6, 8	6575 ⁹⁷	28, 57	6292 ⁹ 6297 ⁹ 6316 ¹³¹
7–8	6297 ¹⁹	30, 20	6531 ²
8, 4	6604 ¹⁷	Jos	
15, 6	6316 ¹¹⁰ 188	10, 12 f	6575 ²³
17	6316 ⁸⁸ 109	2 Sam	
21, 1–8	6575 ²³	15–18	6294 ¹⁷⁷
27, 41	6316 ⁶⁸	15, 13–16, 14	6294 ¹⁷⁵
28, 10–15	6316 ¹⁰³	16, 21 f	6294 ¹⁷⁷
28, 10–22	6421 ⁸	1 Kön	
28, 11–13	6635 ³ 6673 ³	19, 18	6316 ⁸⁵ 6361 ²²
28, 12 f	6551 ⁶		6438 ¹⁵ 6450 ¹⁰
31, 49	6308 ¹⁷		6463 ¹⁹ 6495 ¹⁰
35, 22	6316 ¹⁵³		6507 ¹¹ 6552 ³⁶ 6556 ⁴
37, 18–20	6316 ¹⁵⁴		6564 ¹⁹ 6586 ⁹ 6646 ³⁵
39–41	6300 ²		6651 ⁵ 6673 ¹⁴ 6682 ¹⁷
41, 14	6445 ⁴	2 Kön	
48, 16	6316 ¹¹⁷	4, 8–38	6575 ²³
49, 10	6292 ⁹ 6297 ⁸ 6316 ¹²⁴	18–19	6575 ³⁰
Ex		1 Chron	
3, 14	6655 ⁵⁸	1, 5	6363 ⁶⁹
13–15	6460 ⁴	2 Chron	
14	6565 ²³	20, 12	6334 ⁵ 6454 ⁴ 6495 ¹⁶
20, 3	6575 ⁴⁹	36, 22 f	6588 ⁶
20, 13	6575 ⁵¹	Esr	
20, 14	6575 ⁵¹	1, 1–4	6587 ³ 6601 ⁴ 6602 ³
Lev		6, 3–5	6609 ³ 6619 ² 6641 ²²
18, 6–18	6666 ²		6587 ³ 6601 ⁴ 6602 ³
18, 14	6660 ² 28 6663 ¹⁴		6609 ³ 6619 ² 6641 ²²
22, 31	6541 ¹⁷	Hiob	
26	6347 ¹ 6348 ³	9, 2	6464 ⁴⁷
Num			
18, 20	6491 ⁷		

- Corpus Iuris Canonici
Liber sextus lib. 5, tit. 12, regula 43
6326⁶⁹
- Corpus Iuris Civilis
Digest. 50, 17, 202 6432³
- DEMETRIUS
De elocutione 230 6417⁴
- DEMOSTHENES
Orat. 18, 10 6669⁴⁸
- PS-DIOGENIAN
Paroem.
2, 11 6306⁹
5, 29 6477¹¹
6, 71 6550¹⁶
7, 80 6501⁸
- EMPEKOKLES
Frg. 135 6656³
- ENNIUS
Annales 12, 371 6417¹³
Scenica 392 6410⁴ 6523¹⁴
- EPIPHANIOS 6664⁶
Ancoratus 44, 5–6 6665² 6671¹⁰
Contra octoginta haereses opus eximi-
um Panarium sive capsula medica ap-
pellatum, ... liber ancoratus, ... li-
bellus de ponderibus et mensuris,
omnia Graece conscripta, Basel 1544
6665² 6671¹⁰
- EUGIPPUS
Vita Sancti Severini cap. 7 6593¹
- EURIPIDES 6626⁵
Heraclidae 274 6552¹⁴
Hercules 1088–1162 6642¹¹
Hippolytus 436 6668⁶
Ion 732 6421⁴ 6685¹
Phoenissae 472 6593¹⁴
Troiaes 27 6652³⁰
Frg. 32 6506¹⁷ 6507¹⁰
Frg. 1086 6495²⁶
- EUSEBIUS
Historia ecclesiastica
6, 42, 3 6512¹³
7, 27–30 6317⁵
- FLAVIUS JOSEPHUS
Antiquitates Iudaicae
1, 6, 1 (= 1, 124) 6363⁶⁹
13, 10, 2 (= 13, 278) 6370²¹
13, 12, 5 f (= 13, 344–346) 6368²⁸
6370²² 37 6377⁸
- GALEN 6627¹²⁷
De diebus decretoriis 2, 7 6592¹¹
- GELLIUS
Noctes Atticae 10, 11, 5 6683⁶
- Gesang ›Mundi princeps eiicitur‹ 6640⁴⁵
- GREGOR VON NAZIANZ
Carmina
1, 2 Nr. 33, 159 f 6636¹⁸
1, 2 Nr. 33, 184 6642⁵ 6684⁸
2, 1 Nr. 12, 448 6622¹⁹
2, 1 Nr. 85, 11 6612¹
Epist. 130, 1–3 6581³
Oratio 31, cap. 3 6543²⁶ 6558¹³
Oratio 43, cap. 16 6347¹³ 6348¹⁵
- HERODIAN
Ab excessu divi Marci 2, 15, 7 6319¹¹
- HESIOD
Erga
40 f 6310¹⁸
350 6509⁶
- HIERONYMUS
Adversus Pelagianos 1, 8 6654²⁸
Epistola 53 ad Paulinum presbyterum,
cap. 1 6597²⁹
- HILTEN, Johannes
Danielkommentar, fehlend 6435⁴⁶
6450⁵
Prognostica, fehlend 6435⁵⁷ 6438¹³
6450⁷
- HOMER
Ilias
2, 161 6490³⁰
11, 654 6495⁷
15, 207 6373³
17, 514 6384⁹ 6388¹⁹
Odyssee
8, 479 f 6372⁹
9, 34 6488¹

- 12, 430 6466¹⁶
 16, 423 6388¹⁴
 19, 562 6672¹¹
 20, 345–370 6435³⁹
- HYGINUS
 Fabulae 92 6394¹⁶
- IRENAEUS
 Adversus haereses 3, 19, 3 6584¹¹
- ISOKRATES
 Ad Demonicum 29, 1 6536¹⁰
- JAVOLEN
 Epist. lib. 11 6432³
- JOHANNES BLANCHINUS 6363⁴¹
- JOHANNES PHILOPONUS
 In Aristotelis analytica posteriora commentaria 1, 7 (75 b 12–14) 102 f 6359³
- JOHANNES DE SACROBOSCO
 Liber de sphaera 6307²⁸ 6352²¹
- JOHANNES TZETZES
 Chiliades 5, 24, 775 6394¹⁶
- PS-JUSTIN
 Expositio rectae fidei 6526⁵ 6530¹⁵
- JUVENAL
 Sat. 6, 299 6352¹⁰
- KYRILL VON ALEXANDRIEN
 Contra Iulianum 5, 31 f 6490²²
- LIVIVS
 Ab urbe condita 6536⁵
 4, 28 6492⁶⁵
 5, 32 6574⁸
 5, 43–49 6574⁸
- LUCAN
 Bellum civile 1, 1 6607¹⁴ 6613¹⁷ 6615⁹
- LUKIAN
 Imagines 1 6478¹¹
- MAKARIOS
 Paroem. 8, 57 6322¹⁶ 6681¹⁴
- MANILIUS
 Astronomica 4, 895 6363⁴ 6610¹
- MENANDER
 Sententiae 1, 479 6568¹
 Frg. 531 6515³
 Frg. 640 6479¹²
- MICHAEL APOSTOLIUS
 Paroem.
 2, 10 6306⁹
 2, 20 6435⁵ 31 6525¹⁰ 6526⁸ 6530⁶
 6551¹³ 6552³ 10 6592⁶
 2, 26 6495²⁶
 8, 42b 6479¹²
 8, 71 6604¹³
 13, 77b 6485² 6495¹⁹ 6497¹⁸
 15, 82 6568¹
- NICOLAUS CUSANUS 6363⁴¹
- NIKEPHOROS KALLISTOS XANTHOPULOS
 Historia ecclesiastica 12, 16 6633⁴
- OVID
 Fasti 2, 289 f 6363⁶⁷
 Heroides 17, 130 6521³
 Ibis 553 6478¹¹
 Metamorph. 6536⁵
 1, 260–415 6363⁶⁷
 Trist.
 2, 531 6495²³
 2, 531 f 6499⁷
- PAUL VON SAMOSATA 6317⁵
- PETRUS LOMBARDUS
 1 Sent., dist. 15 6671⁴²
 1 Sent., dist. 15, cap. 8 (55) 6558¹²
 3 Sent., dist. 19, cap. 5–7 6632¹⁷ 6637⁹ 19 6671⁸
- PEURBACH, Georg 6363⁴¹
- PHILOCHOROS VON ATHEN
 Frg. 2a 6363⁶⁸
- PHILOSTRATUS, Flavius
 Vita Apollonii 1, 19–3, 58 6597²⁹
- PHOKYLIDES
 Sent. 10 6475²
- PINDAR
 Nem. 1, 53 f 6683¹¹
 Olymp.
 9, 40 f 6566¹⁴
 13, 60–129 6363⁸⁷

- PLATON**
 Epinomis 987 c 6363²⁸ 6489²³ 6513²⁰
 Epist. 1 310 a 4–10 6525³
 Euthyphron 13 a–c 6520³
 Menon cap. 15 81 c 5–e 1 6592¹⁵
 Nomoi 6 753 e 6 6639¹³
 Politeia 3 409 c 4 f 6641⁴
- PS-PLATON**
 Sisyphos 388 e 6359³
- PLINIUS D. Ä.**
 Nat. hist. 32, 13 (26) 6379³
- PLUTARCH**
 De E apud Delphos 387 c 1–3 6592¹²
 Moralia
 71 f 6495²⁶
 241 f 4–6 6604¹³
 579 b–d 6359³
 Vitae
 Agesilaus 15 6586¹⁷ 6587²⁷ 6589⁵
 6597⁸
 Alcibiades 20, 5 6479¹
 Aratus 6574⁸
 Demosthenes 30, 5 6603²⁵
 Marcus Coriolanus 11, 3 6370²¹
- PROKLOS**
 Hypotyposes astronomicarum positio-
 num 6571⁹ 6597²²
 Hypotyposes astronomicarum positio-
 num [lat. Übers. von Giorgio Valla],
 Basel 1541 6597²⁴
- Protevangelium des Jakobus
 cap. 22 6512⁷
- PTOLEMAIOS** 6419¹²
- REGIOMONTANUS, Johannes** 6363⁴¹
 Tabulae directionum [hrsg. von Cypria-
 nus Leovitius], Augsburg 1551/52
 6363
- SILIUS ITALICUS**
 Punica 11, 592–594 6522³
- SIMONIDES VON KEOS** 6485² 6495¹⁹
 6497¹⁸
- SOPHOKLES**
 Antigone 651 f 6316¹⁶⁵
- Oedipus Coloneus
 7 6636¹⁶
 592 6683¹⁵
 Oedipus rex 130 6368¹³
 Frg. 839 6485² 6495¹⁹ 6497¹⁸
 Frg. 925 6488¹⁵ 6627¹⁰⁹
- STATIUS**
 Thebais 4, 275 6363⁶⁷
- STOBAIOS, Johannes**
 Anthologium
 3, 3, 32 6485² 6495¹⁹ 6497¹⁸
 3, 4, 11 6506¹⁷ 6507¹⁰
 3, 4, 19 6488¹⁵
 3, 32, 2 6515³
 4, 48a, 5 6626⁵
 4, 48b, 26 6479¹²
- SUDA**
 ε 3691 ad vocem Εὐριπίδειον ἔπος 6495²⁶
 π 1867 ad vocem Πολλὰ καινὰ τοῦ πο-
 λέμου 6501⁸
- Symbolum Apostolicum 6294²¹⁵ 6316²⁰²
 6460⁵⁷
- Symbolum Athanasianum 6460⁵⁷
- Symbolum Nicaeno-Constantinopolita-
 num 6460⁵⁷ 6580³⁸
- SYNESIUS VON CYRENE**
 an Anysios (Brief 94) 6490³¹
- Synode von Antiochia (264/265) 6317⁵
 Synode von Antiochia (268/269) 6317⁵
- TACITUS**
 Agricola 4 6514²⁹
- TERENZ**
 Adelphoe 896 6352³⁹
 Eunuchus 232 6311⁵
- TERTULLIAN**
 Adversus Praxean 2, 2 6575³⁹
- THEODORET**
 Expositio rectae fidei 6526⁵ 6530¹⁵
 Historia ecclesiastica 5, 9, 15 6633⁴
- THEOGNIS**
 Eleg.
 1, 147 6475²
 1, 398 6542⁶